

Leitfaden zur Erstellung eines Thesepapiers für eine mündliche Prüfung

an der Professur für Interkulturelle Theologie und Körperlichkeit

1. Was ist ein Thesepapier?

In einem Thesepapier zur Prüfungsvorbereitung werden die Hauptargumente des gewählten Themas kurz und prägnant benannt. Darin soll auch die eigene Forschungsposition begründet werden. Das Thesepapier dient als argumentative Orientierungshilfe für die Prüfung. Dabei ist zu beachten, dass das Thesepapier nicht die Struktur der Prüfung abbilden muss.

2. Formalia:

Folgende persönliche Angaben sind in der Kopfzeile des Thesepapiers zu nennen: Name, Matrikelnummer, Studiengang, Theologisches Fach (hier: Interkulturelle Theologie und Körperlichkeit), Veranstaltung/Modul, die der Prüfung zugrunde liegt + Angabe des entsprechenden Semesters, Datum der Prüfung, Angabe der Prüfer:in.

Darüber hinaus ist der Titel bzw. das Thema der Prüfung zu nennen sowie im Anhang die zugrunde liegende Fachliteratur. Ein Thesepapier umfasst zwischen 1-3 Seiten.

3. Inhaltliche Gestaltung der Thesen:

Es empfiehlt sich zu Beginn eines Thesepapiers, das Thema abzugrenzen und seine Relevanz zu begründen. Darin können Sie auch schon Ihre zentrale Aussage zum Ausdruck bringen.

Eine These besteht aus einem ausformulierten Aussagesatz. Darin wird eine Kernaussage aus der Forschung in eigenen Worten formuliert, die Sie als eine der zentralen Aussagen des Themas erachten. Verweise auf Wissenschaftler:innen bzw. Literatur ist dabei möglich.

→ z.B. Der Religionsbegriff ist in seinen Ursprüngen ein westliches Konstrukt, das von einem aufklärerischen Weltbild geprägt ist, und dadurch einen perspektivischen Deutungsanspruch auf die Definition und Beschreibung von Religion erhebt. (Vgl. Bergunder: Was ist Religion?)

Thesen bauen aufeinander auf und bilden eine argumentative Struktur.

→ z.B. Auf die erste These über die Entstehungsgeschichte des Religionsbegriffs könnte eine zweite These folgen, die auf dessen Problematik eingeht.

Benennen und begründen Sie außerdem Ihre eigene Forschungsposition. Diese kann entweder nach jeder These stehen oder auch am Ende der aller ausgeführten Thesen.